

## Abschluss der Sommerrunden

Es war ein echt heißes Wochenende in Obermoschel, nicht nur, was die Wettkämpfe betraf! Aber Wetter sowohl Platz boten beste Wettkampfbedingungen.

Am Samstag, 31.7., trafen sich alle Teilnehmer der **Jugendrunde** zum 3. Wettkampftag, um die Sieger in ihren Klassen zu ermitteln. Von 67 Meldungen hielten 52 junge Sportler bis zum Ende durch, weitere 15 mussten durch Versäumnis eines Wettkampftermins oder eines Vorschießergebnisses leider außer Wertung geführt werden.

Ganz **neu** war die Wertung für den „Zehner-König“, hier war ein Pokal gestiftet worden.

Auf dem vom TuS Obermoschel bestens ausgerichteten großen Wettkampffeld konnten alle jungen Bogensportler gleichzeitig antreten. Das ist gerade für einen Endkampf mit anschließender Siegerehrung eine tolle Sache!

Man merkte den wenigsten Ergebnissen an, dass vor dem Wettkampf die langen Sommerferien lagen, es wurden durchweg teils sehr annehmbare Ringzahlen erbracht. Die Gesamtergebnisse sind der homepage und chayns zu entnehmen,

Als besonderes Highlight überreichten die Pfälzische Zwiebelkönigin Lea Schischke und ihre Prinzessin (und Schwester) Lilly aus Bellheim in vollem Ornat die Urkunden und Medaillen, das war mal dann doch was ganz Anderes!

Den Pokal für den „Zehner-König“ durfte Lilly Schischke /Jugend Compound, auch gleich selbst in Empfang nehmen. Mit 56 Zehnern toppte sie den Zweiten, Schüler B Blankbogen, mit sehr guten 43 Zehnern dennoch deutlich.

Für den Abend war noch eine Party für die Kids angesetzt, mit leckerem Chili-Essen, Spielen und Spaß, was auch gut angenommen wurde. Die geplante Übernachtung kam leider mangels Interesse nicht zustande. Dennoch war dieser Tag für alle eine rundum gut gelungene, schöne Veranstaltung.

Am **Sonntagmorgen** startete der Endkampf der **Recurve Pfalzliga** / 2x36 Pfeile auf 60m und der **Recurve Oberliga**/ 2x 36 Pfeile auf 70m.

Beide Ligen waren diesen Sommer leider extrem dünn besetzt. Nur 4 Mannschaften in der Pfalzliga und 6 Mannschaften in der Oberliga stellten sich den Wettkämpfen. Das ist sehr schade und es stellt den Sinn dieser Veranstaltung für die Zukunft in Frage.

Trotzdem gaben alle Teilnehmer nochmal ihr Bestes für einen guten Liga-Abschluss.

Der TFC Kaiserslautern siegte in der Pfalzliga mit 4859 Ringen vor SV Bruchmühlbach 2 / 4460 Ringe, TG Waldsee 2 / 4406 Ringe und SV Wörth / 4003 Ringe.

In der Oberliga lag die TG Waldsee nach der Qualifikation über 2x36 Pfeile auf 70m mit 1772 Ringen deutlich vor dem SV Bruchmühlbach /1722, gefolgt vom ESV Landau, SSV Hatzenbühl, BSC Worms-Pfeddersheim und BSV Kandel.

Die Plätze 1-6 in der Oberliga wurden in einem Finalschießen im Satzsystem ermittelt. Hier schießen beide Mannschaften (je 3 Sportler) in maximal 4 Sätzen je 6 Pfeile in 2 Minuten, d.h. jeder Sportler hat 20 sec Zeit für einen Pfeil. In beliebiger Reihenfolge schießt jeder Sportler 2 Pfeile auf 70m. Die Mannschaft, die zuerst 6 Satzpunkte hat, gewinnt das Match und erhält 2 Matchpunkte.

Im Halbfinale trafen also TG Waldsee (Platz 1) und SSV Hatzenbühl (Platz 4) aufeinander sowie Platz 2 / SV Bruchmühlbach und ESV Landau/ Platz drei. Die Sieger der beiden Gruppen gehen ins Goldfinale, die Verlierer kämpfen im kleinen Finale um Platz 3.

Die Plätze 5 und 6 schossen der BSV Kandel und BSC Worms-Pfeddersheim, der leider nur mit 2 Sportlern antreten konnte und dessen Mannschaft durch einen „Joker“ vom SV Bruchmühlbach komplettiert wurde, im Direktvergleich aus.

Während der ESV Landau mit dem SSV Hatzenbühl nicht lang fackelte und die Matches 6:0 gewannen, lieferten sich die TG Waldsee und SV Bruchmühlbach einen verbissenen Kampf um den Sieg. Nach 4 Sätzen stand es 4:4, also ging es ins Stechen. Hier schießt jeder der 3 Mannschaftsschützen nur einen Pfeil, die Mannschaft hat für den Satz 60sec zur Verfügung.

Und es ging weiter spannend zu.

Am Ende durfte der SV Bruchmühlbach über einen glücklichen, aber nicht unverdienten Sieg jubeln: mit 24 zu 23 Ringen hatten sie die Sportler der TG Waldsee ganz knapp besiegt.

Endstand also: SV Bruchmühlbach vor TG Waldsee, auf Platz 3 der ESV Landau, SSV Hatzenbühl auf Platz 4, BSC Wo.-Pfeddersheim auf Rang 5 und BSV Kandel auf Platz 6.

Für die nächste Sommersaison wünschen sich alle eine stärkere Beteiligung und vielleicht eine neue, interessantere Auflage der Ausschreibung.

Großer Dank an den TuS Obermoschel und all seinen Helfern, die den ersten Einsatz bei einer so großen Wettkampfausrichtung mit Bravour gemeistert haben!



Abbildung 1: Bogen Oberliga Siegerehrung Sommer 2024



2Bogen Pfalzliga Sommer\_2024 Siegerehrung

Bericht: Gila Meinelt  
Fotos: Werner Meinelt